

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 12 (1934)
Heft: 9

Rubrik: Verschiedenes ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pilze, der chemischen Zusammensetzung, dem Nährwert, dem Wert der Pilze im Kreislauf der Natur und mit den Giftpilzen und Pilzvergiftungen. Diesen notwendigen Erörterungen sind Ratschläge und Verhaltensmassregeln über das Sammeln und die Zubereitung angeschlossen, wobei eine Anzahl erprobte Rezepte eingeflochten sind.

Im speziellen Teil erfolgt eine genaue Beschreibung einzelner Arten mit Angabe des Standortes. Neben vielen erläuternden Bildern im Text folgt auch hier eine wertvolle Ergänzung durch Beifügung besonderer Bestimmungstabellen für die Blätterpilze und Röhrlinge. Was aber dem Pilzfreund, insbesondere dem Anfänger, das Buch

wertvoll macht, das sind die 109 farbigen, naturgetreuen Abbildungen auf 40 Kunsttafeln.

Das « Schweizer Pilzbuch » ist mit 12 × 17 cm im Format den Taschen der Pilzsammler angepasst und bequem mitzutragen. Es ist im Buchhandel überall erhältlich, entweder broschiert zum Preise von Fr. 4.80 oder in Leinwand gebunden zu Fr. 6.—. Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde wenden sich vorteilhaft an ihre Vereinsvorstände. *H. W. Zaugg.*

* * *

Das Pilzbuch von Habersaat kann auch direkt vom Verlag der Zeitschrift, Benteli A.-G., Bern-Bümpliz, bezogen werden.

Verschiedenes.

Humor.

Am Wirtstisch polemisieren zwei Gäste, wovon A., Mitglied eines Pilzvereins, über das Thema Pilze. A. sucht mit allen Mitteln Pilze und Pilzverein ins rechte Licht zu rücken. Schliesslich gibt B. seinem Unwillen dadurch Ausdruck, dass er sagt: « Es nimmt mich nur wunder, wie die Leute früher ohne Pilze und ohne Pilzverein leben konnten. » Worauf A. erwiderte: « Das

konnten sie eben gar nicht; denn diese Leute sind doch alle gestorben. » *L. S.*

Fragekasten.

Boletus radicans Pers. Wurzelnder Röhrling.

Wer ist in der Lage, von diesem fraglichen Pilz die Originaldiagnose oder eine Übersetzung hiervon hier zu veröffentlichen? Auch eine Arbeit zur Klarstellung dieses Röhrlings aus kundiger Hand wäre hierorts erwünscht. *L. S.*

<h2>VEREINSMITTEILUNGEN</h2>

sind bis zum 3. des Monates an den Verlag einzusenden.

Bitte, bei Adressänderungen die neue Adresse mit Angabe der bisherigen Herrn Ernst Minder, Wagenführer, Zuchwil (Solothurn), zu melden.

VERBAND SCHWEIZERISCHER VEREINE FÜR PILZKUNDE

Röhrlingsschau, anlässlich der Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission am 23. September 1934 im Restaurant zur « Metzgerhalle » in Solothurn.

Diese Röhrlingsschau ist für alle Verbandsmitglieder ab 10 Uhr zur Besichtigung frei. Damit diese Röhrlingsschau möglichst vollständig wird, bitten wir alle Sektionen und Verbandsmitglieder auf den 22. September um Zustellung von seltenen und kritischen Röhrlingen, wie *Cg. cyanescens* und *castaneus* Quél., *Phaeoporus porphyrosporus*, die Farbvarietäten von *Boletus rufus* (Rothaut) = *Boletus aurantiacus*, *rufescens*, *crocipodius*, *duriculus* und *leucocephaeus*, weiter *Boletus Tri-*

dentinus, *flavidus*, *sulphureus*, *amarellus*, *parasiticus*, *sanguineus*, *pulverulentus*, *edulis* var. *aereus*, var. *reticulatus* und *pinicola*, *impolitus*, *purpureus*, *satanas*, *Quéletii*, *Dupaini*, *albidus*, *appendiculatus* var. *regius*, var. *torosus*, var. *pallescens* Konr. Zur Orientierung über diese Boleten verweisen wir auf die Arbeit von Herrn Dr. Konrad in der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde 1932, Seiten 148, 150, 161, 164, 177 und 181. Das Material ist an Herrn Verwalter Alex. Emch in Solothurn zu senden. Die Verbandsleitung.

BERN

Während der Pilzsaison jeden Montagabend Pilzbestimmung im Lokal Restaurant « Victoria-hall », Effingerstrasse. Gäste willkommen.

(Fortsetzung der Vereinsmitteilungen siehe 3. Seite Umschlag.)

BURGDORF

Versammlung jeden ersten Montag im Monat im Lokal zur «Hofstatt».

Pilzbestimmung jeden Sonntagabend von 20 bis 21 Uhr: Für die Oberstadt im Lokal zur «Hofstatt»; für die Unterstadt abwechslungsweise im Restaurant zum «Frohsinn» und Hotel «Rössli». Pilzbestimmer für die Oberstadt Zaugg, für die Unterstadt Marti.

Pilzausstellung

Sonntag den 23. September 1934 im «Kronen»-Saale in Burgdorf. Alle Mitglieder sind dringend eingeladen, am Samstag am Sammeln der Pilze teilzunehmen und diese noch am Abend in der Krone abzuliefern.
Der Vorstand.

ST. GALLEN

Monatsversammlung: Montag den 17. September 1934, 20 Uhr 15, im Vereinslokal zum «Grünen Baum».

Mitteilung: Die Bestimmungstabelle der Täublinge von Julius Schäfer kann für 1 Fr. beim Präsidenten der St. Galler Sektion bezogen werden.

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag den 24. September 1934, 20 Uhr, im Lokal zum «Rössli», I. Stock.

Zahlreiches Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

ZÜRICH

Monatsversammlung: Montag den 1. Oktober 1934, im Restaurant zum «Hinteren goldenen Sternen», Freieckgasse 7, I. Stock (beim Bellevueplatz) Zürich 1.

Wichtige Mitteilungen. Zahlreiches Erscheinen erwartet
Der Vorstand.

Werte Mitglieder!

Wir bitten Sie, davon Kenntnis zu nehmen, dass wegen Bauarbeiten im «Sihlhof» die **Pilzbestimmungen** bis auf weiteres im Restaurant zum «Hinteren goldenen Sternen» stattfinden, und zwar ab Montag den 17. September, 20 Uhr.

Für diesen Herbst sind folgende **Pilzexcursionen** anberaumt worden:

Sonntag den 23. September nach Wassberg-Pfannenstiel. Besprechung der Pilzfunde im Restaurant Hintergülden. Zusammenkunft 8 Uhr bei der Tramendstation Rehalp. Fahrt mit Forchbahn, Rehalp ab 8 Uhr 28, bis Waltikon.

Sonntag den 30. September in die Hardwaldung zwischen Kloten-Opfikon-Dietlikon. Zusammenkunft 9 Uhr beim Gasthof «Löwen» in Glattbrugg (Autohaltestelle).

Sonntag den 7. Oktober nach Fildern-Iselisberg. Bahnfahrt Birmenstorf retour. Hauptbahnhof ab 8 Uhr 21.

Bei allen drei Anlässen **Rucksackverpflegung!** Gäste willkommen. Zu diesen nützlichen Veranstaltungen laden wir freundlich ein.

Allfällige Adressänderungen bitte dem Präsidenten A. Bühler, Pflugstr. 10, Zürich 6, sofort mitzuteilen.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BERN	BURGDORF	SOLOTHURN	ZÜRICH
Café-Restaur. Viktoriahall Effingerstrasse Bern Reingehaltene offene und Flaschenweine. Prima Reichenbachbier. Schöne Gesellschafts- und Vereinslokale. Vereinslokal des Pilzvereins - Deutsche Kegelbahnen Schattliger Garten. Karl Schopferer	Restaurant zur Hofstatt Burgdorf Prima offene und Flaschenweine, Feldschlösschen-Bier. Verkehrslokal der Pilzfreunde. Höflich empfiehlt sich Frau Witwe Hügli	Pilzliebhabern empfiehlt sich Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt	Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal d. P.V. Karl Bayer
BREMGARTEN (AARGAU) Gasthaus z. Hirschen Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA , Aktivmitglied.	ST. GALLEN Pilzfreunde treffen sich im « Grünen Baum » unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer	WINTERTHUR Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche „ NEUECK “ nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.	Restaurant z. Brückenwage Zweierstrasse 2 Karl Heller

Bitte nicht falten!